

Volleyball Regionalliga West
18. Spieltag

**SV BLAUWEIß
AASEE**

SV Blau-Weiß Aasee

vs.

TSC Münster-Gievenbeck

Samstag 26.02.2011 ab 18.00 Uhr

Aaseesporthalle, Bonhoefferstr. 50, Münster

Erwachsene: 2,- €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre : Eintritt frei
**Mehr Informationen unter
www.blau-weiss-aasee.de**



SV Blau-Weiß Aasee e.V.

Bonhoefferstr. 54
48151 Münster

Tel. 0251.79 92 19
Fax 0251.162 35 42

info@blau-weiss-aasee.de
www.blau-weiss-aasee.de

VOLLEYBALL
REGIONALLIGA WEST HERREN

Rückblick auf das Heimspiel gegen Menden-Much

VC Menden Much Olé Oléééééé

Angenehm weicher, federnd-gelenkschonender Mulch bedeckte schlussendlich den Boden der Aasefestung. Er war ausgestreut worden um die Tränen der heimischen Volleyballer aufzusaugen. Am heutigen Abend lief alles wie gewohnt: Aasee gibt sich nicht auf, kann sich aber nicht gegen starke Muchels aus Menden (bei Much) behaupten. Diese agierten von Beginn an stark; schüttelten wie erwartet ihr schütteres Haar für uns und die mitgereisten Groupies – zwischen 16 und 22 [sic!] – und machten schon beim Einschlagen mächtig Dampf. Im Spiel konnte sich einzig Andreas Albers – MVP des Tages – gegen den starken Block durchsetzen. Mit Mut und Schlaghärte setzte er ein um's andere Mal Duftmarken und verursachte krasse Fangesänge. Wirklich besonderes geschah nur, als ein Sendener Volleyballer mutwillig das Netz zerstörte, und man kurzerhand ein neues aufbauen musste.

Ich selbst befinde mich zurzeit aus journalistischen Gründen im Trecker eines der Muchels. Zu dem Spiel möchten sich die hier anwesenden äußern; so schwer es mir fällt, ich werde es unzensiert übernehmen.

Was war Deine Meinung zu dem Spiel, **Vera, 16, Groupie**?

Also ich fand's sehr interessant. Das war mein erstes Volleyballspiel.

Schade, dass es relativ schnell vorbei war, Münster soll ja schön sein, so. Das Essen in der „Pizzeria Toskana“ schmeckt nicht, hätte mir mal einer sagen können. Und dieser Zuschauer mit der Tröte war voll aggressiv und nervig, so. abgesehen davon war die Stimmung und die Atmosphäre echt ma gut, so.

Was war Deine Meinung zu dem Spiel, **Coco, 22, Groupie**?

Zunächst einmal muss ich sagen, ich fand, ihr saht aus wie arme Würstchen.

Anscheinend reißt ihr euer Netz vor lauter Frust über Euer Kackspiel öfter ab, denn ihr hattet ja sofort ein neues am Start. Keine Tribüne, auch doof, sowas gibt es sogar bei uns auf dem Land. Die Nummer 2 von Münster hat nen Entenarsch. Die Klos in der Halle waren gut, aber es gab keine Abtrockentücher [sic!].

Was war Deine Meinung zu dem Spiel, **Ratislav aka 50Cent, Außenangriff, Slovake**?

Vc Menden Much dnes ukazal Aaseeckem hracom ako sa ma hrat Volleyball! Najlepsim hracom od hos tov bol Domi Werthmann, orzhodol zap as z jeho niuveritelnimy Blog my cel kovo mo zeme ale povedat ze sme vyhrali zapas lebo vypadame vyzorovo krajsie.

Was war Deine Meinung zu dem Spiel, **Simon, 25, Diagonalangreifer**? (per SMS)

Aasee? Dicker Fisch im Netz, aber kein Punkt an der Hand! Voll Unkrass.

Was war Deine Meinung zu dem Spiel, **Dominik, ca. 32, Mittelblocker?**

Wir vom VC Menden/Much sind nach Aasee gekommen, um den Aaseeern mal tüchtig den Kopf zu rasiern; sieht m.E. einfach schöner aus, und wir machen das nicht mit Haarschneider, sondern mit unseren guten, guten Angriffen. Als Aufbauegner für unser nächstes Spiel gegen Rumeln ganz gut – wie habt ihr eigentlich diesen Satz gewonnen gegen Rumeln? Habt ihr da auch das Netz abgerissen?

Was war Deine Meinung zu dem Spiel, **Philippe, 1,72m, Zuspieler und Franzose?**

Ben, en fait, Munster, ça nous a coûté beaucoup plus de temps d'y aller qu'y jouer. C'était pas un match comme d'habitude mais un massacre. En ce qui me concerne, pour la prochaine fois j'aimerais mieux envoyer les joueurs de notre équipe qui ne jouent pas normalement pour qu'ils reçoivent un peu d'expérience pratique. Seules les douches, je les jure comme les meilleurs de la ligue, respect pour ça.

Künther Krass

Rückblick auf den Abend des 15. Februar

Hold your applause! Aasee zeigt Podestscheue

Ladies and Gents!

Gestern Abend fand die Preisverleihung zum Sportler des Jahres 2010 im GOP-Variété statt. Aasee war komplett geladen, Gerüchte hatten sich im Voraus breit gemacht, man befände sich unter den ersten drei Platzierten – nur diese würden geladen. Nerze, Mäntel, Alltag, Schirme und Manieren wurden an der Garderobe abgegeben und auf ging's in's Getümmel.

Es war nichts weiter als eine Werbeveranstaltung der Sponsoren und Veranstalter. Nicht weiter schlimm, gab es doch kostenfreie Verpflegung in allen Aggregatzuständen – das Meerrettichmousse nehme ich als „gasförmig“, es war herrlich fluffig!

Durch die 5-stündige [wieder mal sic!] „Ich-erwähne-alle-Sponsoren-ganz-oft“-Veranstaltung führte ein lustiger (de gustibus est disputandum) Moderator, der an den Live Radiocomedian Jimmy Breuer erinnerte. Er machte sich viele Freunde mit Sätzen wie „Jetzt kommt ein bisschen Farbe in’s Spiel“, als er die Sportlerin des Jahres Tatjana Lofamakanda Pinto verkündete, teilweise überblendete die Regie ihn mit dem nächsten Video-Einspieler.

<http://www.youtube.com/watch?v=v5EqVxkmAV8>

Wirklich herrlich waren die diversen Kurzauftritte der hauseigenen Stars, da wurden von optischen Trotteln elfengleiche Bewegungen gezeigt, zeigte ein Mimesis-Künstler, was er an der Stange konnte (man denke sich die lustigen Kommentare des Moderators) und händelte ein Jongleur 7 Bälle gleichzeitig, wobei er mit Händen und Füßen agierte – und dabei gerne auch mal Seil sprang. Krassheit vom Feinsten, wie angekündigt.

Tja, die Preisverteilung verlief klassisch: Wer entweder Fußball spielte oder Mitglieder der Sponsoren im Vorstand hatte wurde (je nach Sponsoring) auf die Ränge 1-3 verteilt. (Ergebnisse unter: www.westfaelische-nachrichten.de)

<http://www.youtube.com/watch?v=gJUeXFfaPKRs>

So gewann zum Beispiel in der beliebtesten Kategorie „Mannschaft des Jahres“ der 1. FC Gievenbeck (Fußball) den 2. Platz hinter Preußen Münster (Fußball).

Der Sport-Oscar für den „größten Förderer des Sports“ (sagt das alles?) ging übrigens an Thomas Bäumer. Dieser Herr ist Geschäftsführer eines der Hauptsponsoren (TuJa) und ein wichtiger Geldgeber auch für Preußen Münster. Noch ein übrigens: Der Sportchef der WN sitzt im Vorstand beim 1. FC Gievenbeck.

Überraschenderweise wurde im Endeffekt aber wenigstens den Platzierungen 4 – 11 die tatsächlich abgegebene Anzahl an Stimmen zugesprochen, und hier belegte Aasee einen guten 5. Platz, verdrängt damit u.a. die 1. Damen des USC Münster auf die hinteren Ränge. Tel Aviv, so ist das Leben. Die Reaktion auf die Enttäuschung – nach riesiger Fanresonanz hatte man selbstverständlich auf einen Podestplatz geschickt – hieß das Motto nach dem 5-stündigen Pflichtteil:

"Open Bar – What uuuup“ Man traf sich mit dem Who-is-Who (HUDAs Vater Norbert war da, Olympiateilnehmer und krasser Typ!) der Münsteraner Sport- und Sponsorenszene und kühlte den vom „AASEE“ brüllen gereizten Gaumen ab.

http://www.youtube.com/watch?v=iluAN_m_Dn8

Wir bedanken uns bei allen, die uns ihre Stimme geschenkt haben. Ihr seid immer noch die GrößtenSchönstenUndSchlausten!

Lars Johann-Krass

Diese Jungs stehen heute für BWA auf dem Feld

2	Arne Bleines	Zuspiel
3	Daniel Füller	Mittelblock
4	Marc Huda	Zuspiel
5	Daniel Heinrich	Zuspiel/Diagonal
6	Florian Müller	Außenangriff
7	Jörg Schröder	Außenangriff
8	Andreas Albers	Außenangriff
9	Daniel Ramb	Mittelblock
10	Christian Puszies	Libero
11	Jan Leifels	Mittelblock
12	Jorrit Groenewolt	Diagonalangriff
13	Johannes Vorwerk	Diagonalangriff
14	Steffen Ratajczak	Mittelblock
82	Christian Hahne	Mittelblock
T	Dieter Theis	Trainer

Die Tabelle der Regionalliga West

Regionalliga West - Herren					
Platz	Team	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1	Rumelner TV	17	51 : 5	34 : 0	1380 : 1040
2	Alemannia Aachen	17	44 : 16	28 : 6	1432 : 1301
3	TSV Germania Windeck	17	43 : 21	24 : 10	1533 : 1324
4	TuB Bocholt	17	37 : 28	24 : 10	1434 : 1339
5	Alfterer SC/SSF Fortuna Bonn	17	38 : 28	20 : 14	1490 : 1440
6	SV Bayer Wuppertal II	17	30 : 34	16 : 18	1377 : 1395
7	VC Menden-Much	17	27 : 32	16 : 18	1311 : 1345
8	TSC Münster-Gievenbeck	17	32 : 39	14 : 20	1518 : 1559
9	VV Humann Essen II	17	27 : 43	12 : 22	1419 : 1570
10	TG Rote Erde Schwelm	17	26 : 40	10 : 24	1430 : 1517
11	SV Blau-Weiß Aasee	17	14 : 49	4 : 30	1250 : 1477
12	Dürener TV II	17	15 : 49	2 : 32	1258 : 1525

Stand: 25.02.2011

gabymontag

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Zum heutigen Spiel gegen den TSC Gievenbeck

Gegen Hunger hab ich eine Tüte voll mit Applaus BWA vs. TSC – DERBY

Lieber Fan von Blau-Weiß Aasee!

Dieser Brief richtet sich an Dich. An Dich persönlich. Wir, die 1. Herren, haben Dich in letzter Zeit ein wenig enttäuscht, und dafür möchten wir uns entschuldigen. Es stimmt, wir haben in dieser Saison so gut wie immer verloren. Das macht den wenigsten Menschen Spaß. Auf wen aber konnten wir uns bei unseren Heim- (und sogar manchen Auswärts-!) Spielen verlassen? Genau: unsere Fans. Ein weiser Mann, der hier namentlich nicht erwähnt werden möchte, fasste nun die Situation nach unserem letzten Heimdebakel folgerichtig zusammen:

„Fans zeigten mehr Aggressivität und Biss als Spieler auf dem Feld, mit Angsthasenvolleyball wie wir ihn gesehen haben muss man nicht weiter von "wir lassen uns nicht hängen" sprechen! Mehr Eier sind gefragt!“

Das ist richtig, lieber Justus Brüggel, und es tut uns leid; wirklich. Nun ergibt sich für Dich, lieber Fan, folgende Situation: wir möchten das wieder gut machen. Wir haben beim letzten Auswärtsspiel gegen Wuppertal geübt, da hat es für ganze zwei Sätze funktioniert. Mit der Einstellung jener beiden Sätze möchten wir nun diesen Samstag gegen unseren besten Freund, den TSC Münster, auflaufen. In diesem Spiel haben wir nun wirklich nichts mehr zu verlieren. „To See Champions“ machte erst letzte Woche ihrem durchaus hybriden Spitznamen einmalig alle Ehre und besiegte den letztjährigen Champion Bonn. Respekt dafür. Allerdings scheinen die TeEsCe-ler ein wenig mit Humankapital zu mogeln, spielte laut Bonner Zeitungsbericht doch ein gewisser „Rohrmund“. Während bei Aasee unser Trainer TT stets von „Jan Röhrmond“ spricht steht auf der Homepage ein Romund. Tsetsetse. Ob da alles mit rechten Dingen zugeht? Quod erit demonstrandum.

Wir jedenfalls haben uns vorgenommen, gemeinsam mit euch die in höchstem Maße insolenten Derby-Gegner zu ärgern.

Wo: Aaseefestung

Wann: Samstag, 26.02.2011

Um: 17:30 Uhr

Eintritt: Fans von BWA: 2€ / Fans vom TSC: 4€

=>

Wir werden laut sein, wir werden Punkte feiern. Macht ihr mit? Seid ihr da? Vielleicht gibt es weiterhin Ansporn durch u.a. obige Plakate. Musik kommt diesmal nicht nur aus unseren fetten Boxen, nein! Ein Star hat sich angekündigt! Thomas Hamann a.k.a. „MC Toto“ wird die Bude rocken!

Wir jedenfalls hoffen auf Euch, werden alles geben und statt Angsthasen- diesmal Cojones-Volleyball zu zeigen versuchen. Wir sind heiß!

Für die 1. Herren

Künther Krass

Wir bedanken uns bei allen Fans, Zuschauern, Eltern, Omas, Opas, Onkel, Tanten, Freunden, Bekannten und allen lieben Menschen, die sonst noch den Weg in die Halle gefunden haben!

Besonders bedanken wollen wir uns bei allen Sponsoren und Helfern, die uns in dieser Saison so zahlreich unterstützen.

Danke!

Die 1. Herren

Nach dem Spiel wird mit der Mannschaft gegessen und gefeiert, egal ob Sieg oder Niederlage.

Natürlich im Bistro54 – direkt nebenan. Kommt doch mit!

